

## Gröschls Mittwochsmail 02.09.2020

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Es ist schon wieder Mittwoch und es ist wieder dieses Office... (wir erinnern uns an die Fantastischen Vier ☺). Die Regelmäßigkeit bringt nebst der Möglichkeit in relativ kurzen Abständen seinen Senf zu Gott und der Welt zu geben, natürlich auch eine gewisse Form der kurzfristigen Überprüfbarkeit, drum sind ähnlich fristige Prognosen immer mit einer gewissen Gefahr des völligen Danebenliegens behaftet. So hat sich der Markt in den letzten sieben Tagen einmal mehr nicht an meine Prognose gehalten und ist nicht, wie angekündigt, gefallen, er (oder sie ;-)) hat sogar den stärksten (in den USA) August seit 1986(?) hingelegt... Wenn schon daneben liegen, dann also wenigstens richtig! Wobei aufgeschoben ist natürlich nicht aufgehoben, irgendwann kommt er/sie schon noch in meine Gasse... ☺

Was uns quasi nahtlos zum nächsten Dilemma des Kolumnisten führt: Es passiert eigentlich nichts bzw. das Seuchen Thema und inzwischen auch die US amerikanische Wahl überlagern eigentlich alles. Nun sind das beide aber keine wirklichen News mehr, denn den Kollegen Trump kennen wir inzwischen und die Wahrscheinlichkeit, dass der noch blöder in seinen Aussagen wird als bisher ist relativ gering und auch mit der Seuche sind wir mittlerweile gut vertraut. Das wiederum ist natürlich die höchste Freude jeder Administration, weil sie sich mit anderen Themen im öffentlichen Diskurs überhaupt nicht beschäftigen muss und jedes Aufflammen selbiger mit neuen Statements zur pandemischen Prävention schnell und effizient überlagern kann.

Die Kurz'sche Regierung ist dafür offensichtlich ein perfektes Role Model, weil sie die Message Control ja schon in Prä-Covid-Zeiten perfektioniert hat, aber auch die meisten anderen Staatsführung dürften sich über die vorherrschende Eindimensionalität freuen. Was ist eigentlich mit Themen wie dem Brexit, dem Syrien Konflikt, Nordkorea oder – möglicherweise am allerwichtigsten – mit dem Trade War passiert? Alles gelöst, alle brav? Sicher! ;-)) Aus Kommentatoren-sicht lohnende, wiewohl wenig erfreuliche, Ausnahmen sind hier der türkische Präsident, der immer wieder mit höchst unerfreulichen Ideen glänzt und zuletzt der tschechische Senatspräsident Milos Vystrcil der vor dem taiwanesischen Parlament - in Anlehnung an JFK seinerzeit – proklamiert hat, dass er ein Taiwanese sei. Da würde mich ja wirklich interessieren, was einen Vertreter einer kleinen europäischen Nation motiviert, der derzeitigen Supermacht Nr.1 so ans Bein zu pinkeln? – Nicht, dass die Unterstützung Taiwans nicht sinnvoll und notwendig ist, aber ob das aus Risikomanagement Überlegungen g'scheit war, sei wohl dahingestellt...

Wenn schon nicht Risikomanagement dann doch Expectationmanagement hat die FED mit der Ankündigung auch bei einem Überschreiten des zwei Prozent Inflationsziels nicht aktiv werden zu wollen, betrieben. Für die Märkte bedeutet das Wohl, dass man den US Rate Markt als Spielwiese – zumindest am kurzen Ende – längerfristig abschreiben kann, weil sich dort wenig bis gar nichts tun dürfte. Das lange Ende bzw. was dort passiert, ist noch zu früh einzuschätzen. Grundsätzlich sind aber nach zwölf Jahren der lockeren und lockersten Geldpolitik durchaus Zweifel angebracht, dass Zentralbanken irgendeinen Einfluss auf die Inflation (abgesehen von der Assetprice Inflation!) haben, es also höchst unwahrscheinlich ist, dass wenn sich Inflation begünstigt durch die direkt bei den Verbrauchern ankommende Hilfsleitungen doch noch manifestieren sollte, diese dann auch nur irgendwie eingefangen werden könnte ohne das Wirtschaftswachstum vollends abzuwürgen.

Nicht weit von den Zinsen ist es dann auch noch zur Währung. Die 1,20 im Euro haben wir uns gestern kurz angeschaut, aber wie gesagt nur kurz.. War's das jetzt? Auch das als Prognosen immanente Problematik, ist natürlich schwierig zu sagen, aber mehr kann von der FED an Ansagen eigentlich jetzt nicht mehr kommen, drucken können Sie natürlich ad infinitum, aber, das können wir in Europa, wie bereits gezeigt auch, ganz gut. Es ist nun also entweder Frau Lagarde am Zug – von der man eigentlich im Vergleich zu ihren männlichen Vorgängern relativ wenig hört – oder aber wir akzeptieren, dass der Dampf bzw. die Möglichkeiten der Zentralbanken irgendwo ein Ende haben und, dass der Grenznutzen von Zentralbankmaßnahmen ab einem gewissen Ausmaß an Sinnlosigkeit ein stark abnehmender ist. Es bleiben also unter Strich zwei Möglichkeiten: 1. Wir suchen uns irgendwo einen Fair Value (der durchaus hier irgendwo liegen könnte) oder 2. Wir fangen an darauf zu Wetten, ob die USA oder Europa zuerst in eine Währungsreform müssen... Da gibt's wohl einen klaren Favoriten, oder? 😊  
Dafür, dass es eigentlich nichts Nennenswertes zu berichten gibt ;-), war das jetzt eh wieder recht lang. Schönen Schulstart wünsch ich!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier [at.e-fundresearch.com](http://at.e-fundresearch.com) und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

**Technik**

Alles soweit ok, sagt die Technik...

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	21.07.2020	6,23%	588,52	600	557	567	-
S&P 500	long	20.07.2020	8,57%	3526,65	4000	3317	3393	-
NASDAQ100	long	17.08.2020	8,54%	12292,86	15000	11273	11555	-
EuroStoXX50	neutral	12.08.2020	0,00%	3328,79	-	3167	-	3467
Dax	neutral	12.08.2020	0,00%	13161,4	-	11587	-	13383
Nikkei225	neutral	02.09.2020	0,00%	23247,15	-	22587	-	23456
MSCI EM (USD)	long	31.08.2020	-0,27%	1120,02	1500	1073	1077	-
Hong Kong Hang Seng	long	28.08.2020	-2,13%	25136,58	30000	24137	24617	-
Bund Future	neutral	12.08.2020	0,00%	176,27	-	174,2	-	178,1
T-Note Future	neutral	12.08.2020	0,00%	139,390625	-	138,1	-	140,55
JPM GI EM Bond	neutral	26.08.2020	0,00%	906,28	-	887	-	912
EUR/USD	long	01.09.2020	-0,90%	1,1868	1,3	1,169	1,1777	-
EUR/JPY	long	06.07.2020	3,82%	125,92	140	124,3	125,15	-
USD/JPY	short	18.08.2020	-0,49%	106,1	100	-	107,17	108,18
CRB	long	03.08.2020	5,89%	153,3436	160	148,9	150,15	-
Gold (USD)	neutral	19.08.2020	0,00%	1964,05	-	1887	-	2017

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-3	short	FTSE 100 INDEX	-2,75	short
SEK	-1,05	short	STXE 600 (EUR) Pr	0,15	neutral
DKK	1,5	long	MSCI EMU SMALL CAP	1,25	long
SGD	1	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,15	neutral
CHF	3	long	MSCI EM EASTERN EUROPE	-0,85	neutral
CNY	-1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	2,6	long
INR	-1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	1,7	long
ZAR	-1	neutral	JPX Nikkei Index 400	1,65	long
AUD	-2,55	short	MSCI FRONTIER MARKET	2,2	long
CAD	-0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	3,2	long
XBT/EUR	1,5	long	MSCI INDIA	-0,5	neutral
Commodities			Vol		
Brent	0,45	neutral	Cboe Volatility Index	0,55	neutral
WTI	0,85	neutral	VSTOXX Index	0,55	neutral
			NIKKEI Volatility Index	0,05	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	2,1	long			
EUR OAT Future	1,55	long			
LONG GILT FUTURE	-2,8	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	2	long			

Der Satz zum mahi546: Der Fonds hat sich in den letzten Augusttagen selbst für seine Verhältnisse sehr ruhig verhalten. Leider ist es uns nicht gelungen noch ein kleines Monatsplus in den September zu retten, aber das Minus ist auch defacto nicht sichtbar, nämliches, aber auf der positiven Seite, gilt für das ytd Ergebnis. Trades haben in der vergangen Woche keine stattgefunden. Grundsätzlich bleibt der Fonds - insbesondere was das Exposure zu den Aktienmärkten anbetrifft - sehr konservativ positioniert. Ein gewisse Allokation zu Credit in verschiedensten Formen ist allerdings vorhanden. Wir beobachten die Lage also wie immer mit professioneller Gelassenheit und freuen uns über persönliche Kontaktaufnahmen bzw. steht eh alles wieder nächsten Mittwoch hier!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Glück Auf!

**Florian**

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.